

Bericht zur Jahresrechnung 1963/64

Die vorliegende Jahresrechnung weist gegenüber der Vorhergehenden nur einen Gesamtvorschlag von Fr. 17,460.45 aus, was einem Rückgang von Fr. 39,795.85 entspricht. An dieser Verminderung, sind sowohl die Anstalt, wie auch die Gutsrechnung beteiligt. Die Anstaltsrechnung mit rund Fr. 25,000.-- und die Gutsrechnung mit Fr. 15,000.-- Die Einnahmen der Anstalt sind mit Fr. 156,567.80 rund Fr. 5,000.-- kleiner als im Vorjahr. Besser waren:

Kostgelder	+ Fr.	3,000.-
Kleiderrückvergütungen	+ "	4,000.-
Alkoholzehntel	+ "	1,500.-
Weihnachtsgaben	+ "	1,000.-
Diverse Einnahmen	+ "	2,800.-

Wesentlich schlechter waren die privaten Spenden, die zufolge fehlen grösserer Legate nur Fr.9,038.55 einbrachten und somit ein Minus von Fr. 15,000.-- gegenüber dem Vorjahr ergaben. Da zudem die Ausgaben von Fr. 155,290.30 auf Fr. 174,959.85 anstiegen, ergibt sich die bereits oben genannte Verschlechterung der Anstaltsrechnung. Die Variationen der Ausgaben sind folgende:

Besoldung der Hauseltern	+ Fr.	5,500.-
Lehrerbesoldungen	+ "	2,000.-
Löhne für Küche & Haushalt	+ "	2,000.-
Mobiliaranschaffung (Kastenwagen)	+ "	7,000.-
Heizung & Beleuchtung	+ "	3,000.-
Reinigung	+ "	1,000.-
Kleider, Schuhe, Wäsche	- "	2,000.-

Die Gutsrechnung zeigt folgendes Bild:

Einnahmen	. Fr.	5,000.-
davon Milchverkauf	- "	4,500.-
Obstverkauf	+ "	3,000.-
Getreide, Erbsen	- "	8,000.-
Zuckerrüben	+ "	5,000.-
Ausgaben	+ "	10,000.-
davon Gebäudeunterhalt	+ "	8,000.-
Mobiliaranschaffung	- "	2,000.-
Viehasssekuranz & Vét.	+ "	2,000.-
Futtermittel	+ "	1,000.-
Obstbau	+ "	2,000.-
Vorräte	- "	2,000.-

Die Gewinn-& Verlustrechnung erzielt:

Gewinne von	Fr.	36,163.40
und Verluste von	Fr.	18,692.95
und ergibt damit einen Vorschlag von	Fr.	17,460.45

1962/63 betrug der Vorschlag Fr. 57,256.30. Minder-
vorschlag, wie eingangs erwähnt Fr. 39,795.85.
Die Vermögensrechnung erzeugt bei Fr. 445,256.85
Aktiven und Passiven von " 140,442.45

ein Vermögen per 28. 2. 1964 von Fr. 304,814.42

Zu diesem Betrag kommen noch die Fonds-Vermögen von
Total Fr. 32,651.25.
Entnahmen aus den Fonds fanden im Berichtsjahr keine
statt.

Der Turnhallenbau ist immer noch im Werden. Bis 28. 2. 64.
wurden Fr. 90,333.- ausbezahlt. Bis zum 30. September -
1964 ~~wurden~~ erhöhten sich die Auszahlungen auf Fr. 193,203.-
Eine erste Subvention von Fr. 50,000.- wurde uns am
16. 9. 64. durch die Staatskasse Zürich überwiesen.
Sämtliche Geschäftsvorfälle betr. Turnhallebau wurden auf
einem separaten Bau-Konto bei der Schweizerischen Kredit-
anstalt Kreuzlingen verbucht. Die spezifizierte Bau-
rechnung dürfte voraussichtlich bis zum nächsten Jahres-
abschluss 1964/65 möglich sein.

Kreuzlingen, den 12. Oktober 1964.

ERZIEHUNGSANSTALT BERNRAIN
Der Quästor:

